



Presseinformation

Fahrplan für Weiterbau im Tunnel Rastatt steht: Vortrieb der Weströhre wird im November fortgesetzt

Fertiggestellte Tunnelabschnitte erhalten ab 2021 Gleise und technischen Ausbau • Bau der Querstollen verläuft planmäßig • Inbetriebnahme des Tunnels erfolgt unverändert Ende 2025

(Karlsruhe, 12. Februar 2020) Der Fahrplan für den restlichen Vortrieb der Weströhre des Tunnels Rastatt steht. Die Deutsche Bahn und die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Tunnel Rastatt werden die Vortriebsarbeiten im letzten Abschnitt des Bauwerks ab November 2020 fortsetzen.

Die Tunnelvortriebsmaschine wird damit erst ab diesem Zeitpunkt die Gleise der Rheintalbahn unterqueren. Die Rheintalbahn wird somit vom 10. April bis Ende Oktober für die von den Bauarbeiten auf der Strecke Mannheim-Stuttgart betroffenen Züge des Personen- und Güterverkehrs frei von Baumaßnahmen gehalten. Dieses Vorgehen entspricht auch der Vereinbarung für das Notfallmanagement, das die Bahn gemeinsam mit den Infrastruktur-betreibern in den benachbarten Ländern getroffen hat.

Aktuell laufen die Arbeiten im Rohbau des Tunnels weiter. So werden unter anderem die beiden Röhren alle 500 Meter mit sogenannten Querschlägen verbunden. Diese acht Verbindungen dienen im späteren Eisenbahnbetrieb als Rettungswege.

Was ab November passiert: Nach Abschluss des Tunnelvortriebs wird die Maschine unter Tage demontiert und durch den bereits in offener Bauweise erstellten Tunnel nach Süden abtransportiert. Die fertige Weströhre ist Voraussetzung für die Sanierung des Havariebereichs und die anschließende Fertigstellung der Oströhre in offener Bauweise: Für die Dauer dieser Arbeiten wird die Rheintalbahn auf rund 700 Metern Länge nach Westen verlegt und verläuft in dieser Zeit auf dem fertigen Rohbau der Weströhre. Für den Weiterbau der Oströhre ist ein Planänderungsverfahren erforderlich. Der Beschluss wird Ende 2020 erwartet.

Ab 2021 erfolgt die Ausrüstung der fertiggestellten Tunnelabschnitte mit Gleisen und Bahntechnik. Ende 2025 geht der Tunnel Rastatt in Betrieb.

Hinweis für Redaktionen:

Informationen zum Projekt stehen zur Verfügung unter www.karlsruhe-basel.de, www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel, [@KarlsruheBasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) und [@tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) oder [@karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel)

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse